

Sauber und sozial

WORBI Die neue IG WORBplus hat einen ersten Massnahmenkatalog für Ruhe und Ordnung im Dorf und die Kommunikation zwischen den Generationen erarbeitet.

Die Interessengemeinschaft WORBplus will mit infrastrukturellen Massnahmen und sozialen Aktionen den Dialog zwischen Jung und Alt in der Gemeinde Worb fördern. Dabei sollen in erster Linie Grundhaltungen entwickelt werden, die ein einvernehmliches und gegenseitig befruchtendes Zusammenleben zwischen den Generationen und Interessengruppen ermöglichen. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Interessengemeinschaft nun einen ersten Massnahmen- und Aktionskatalog erarbeitet.

Die Massnahmen

Auf der Infrastrukturebene will WORBplus folgende Massnahmen in Angriff nehmen: Beim RBS-Bahnhof Worb, der Volière, in der Hofmatt und bei der Post Rüfenacht soll die Kehrrichtensorgung verbessert werden, Informationstafeln werden die Worber und Worberinnen für die Themen Kinder, Verrohung und Lärm sensibilisieren und so Konflikten vorbeugen. Weiter soll der Kinderspielplatz Hofmatt ausgeleuchtet werden und vor der Volière auf frischem Kies Petanque gespielt werden. Weiterhin werden des Nachts

Patrouillen für Ordnung sorgen. Bereits stattgefunden hat die erste soziale Aktion, eine Begegnungsveranstaltung vor dem Altersheim; sie war laut WORBplus ein grosser Erfolg und soll mit einem Besuch von Jugendlichen im Altersheim und einem Comic ihre Fortsetzung finden.

Die Interessengemeinschaft WORBplus besteht seit einer breit angelegten Arbeitssitzung zum Thema «Ruhe und Ordnung in unserer Gemeinde» im vergangenen Februar. Einberufen wurde diese Sitzung, nachdem Ruhestörungen, Sprayereien, Verschmutzungen und Sachbeschädigungen durch jugendliche und erwachsene Nachtschwärmer im vergangenen Jahr insbesondere auf dem Worber Bahnhofplatz und vor dem Altersheim deutlich zugenommen hatten.

In der Interessengemeinschaft WORBplus sitzen neben Behördenvertretern und lokalen Jugendarbeitern auch der Betriebsleiter des Altersheims und ein Fachmann für Sportbauten. Vorsitzender ist Jonathan Gimmel, Präsident des Trägervereins offene Jugendarbeit Worb und Mitglied des Grossen Gemeinderates.